

HDF-Ticker +++ HDF-Ticker +++ HDF-Ticker +++ HDF-Ticker +++ HDF-Ticker

vom 25. März 2015

+++ Aus der HDF-Agenda

24. März 2015

- Hauptausschuss, Berlin
- Preisverleihung SHORT TIGER, Berlin

25. März 2015

- Rolf Zauleck + Hr. Zenk (Amadeus G. Zenk) – HDF-Wahlprogramm, Berlin
- Alfred Holighaus (SPIO-Präsident) + HDF-Vorstand, Berlin
- HDF/FoFi-Teambesprechung – Kinokongress 2015, Berlin
- HDF/FoFi-Teambesprechung – FFG 2017, Berlin

26. März 2015

- FFA-Expertengruppe FFG-Novellierung, Berlin

+++ Urteil zum Mindestlohn – Keine Anrechnung von Urlaubsgeld und jährlicher Sonderzahlung



Der Arbeitgeber darf ein zusätzliches Urlaubsgeld und eine jährliche Sonderzahlung nicht auf den gesetzlichen Mindestlohn anrechnen. Eine Änderungskündigung, mit der eine derartige Anrechnung erreicht werden sollte, ist unwirksam. Dies hat das Arbeitsgericht Berlin entschieden. Die Arbeitnehmerin wurde von der Arbeitgeberin gegen eine Grundvergütung von 6,44 EUR je Stunde zuzüglich Leistungszulage und Schichtzuschlägen beschäftigt; sie erhielt ferner ein zusätzliches Urlaubsgeld sowie eine nach Dauer der Betriebszugehörigkeit gestaffelte Jahressonderzahlung. Die Arbeitgeberin kündigte das Arbeitsverhältnis und bot ihr gleichzeitig an, das Arbeitsverhältnis mit einem Stundenlohn von 8,50 EUR bei Wegfall der Leistungszulage, des zusätzlichen Urlaubsgeldes und der Jahressonderzahlung fortzusetzen.

Das Arbeitsgericht hat die Änderungskündigung für unwirksam gehalten. Der gesetzliche Mindestlohn solle unmittelbar die Arbeitsleistung des Arbeitnehmers entgelten. Der Arbeitgeber dürfe daher Leistungen, die – wie das zusätzliche Urlaubsgeld und die Jahressonderzahlung – nicht diesem Zweck dienen, nicht auf den Mindestlohn anrechnen. Eine Änderungskündigung, mit der diese unzulässige Anrechnung erreicht werden solle, sei unzulässig.

Die Entscheidung ist noch nicht rechtskräftig - gegen das Urteil ist die Berufung an das Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg zulässig. Arbeitsgericht Berlin, Urteil vom 04.03.2015, Aktenzeichen 54 Ca 14420/14

Quelle: www.berlin.de

+++ KINO 2015: Branchentreffen in Baden-Baden



Das Kongressprogramm steht und HDF-Vorstand Dr. Thomas Negele und Dr. Andreas Kramer laden alle Branchenteilnehmer ein, dabei zu sein: „Wir beschäftigen uns diesmal verstärkt mit der Frage, wie sieht die Gegenwart und Zukunft der Kinos aus. Unter dem Motto ‚die neue Selbstverständlichkeit der Digitalisierung‘ werden Trendforscher und Branchenexperten ihre Erkenntnisse und Ideen präsentieren. In den Veranstaltungen wird sich auch der aktuelle Mediendiskurs widerspiegeln. Wir versprechen Ihnen interessante Tage.“

Ergänzend zu den Schwerpunktthemen haben Sie die Möglichkeit, sich in praxisnahen Workshops und Seminaren über Branchenthemen zu informieren und selbst auch aktiv zu werden. Ein weiterer Schwerpunkt von KINO 2015 sind selbstverständlich die angegliederte Branchen-Messe und die Verleih-Tradeshows.

Sie sind noch nicht angemeldet? – dann können Sie sich unter [KINO 2015](#) ganz einfach registrieren. Sollten Sie noch Fragen haben, steht Ihnen das Organisationsteam unter der Telefonnummer (0 30) 23 00 40 49 zur Verfügung.

+++ Fünf Jahre, fünf neue Gewinner / Kurzfilmpreis Short Tiger erstmals in Berlin vergeben



Ein kleines Jubiläum und ein neuer Austragungsort: Zum fünften Mal vergab die gemeinsame Kurzfilminitiative von FFA und German Films den SHORT TIGER an die besten Kurzfilme für das Kino. Treffpunkt der gestrigen feierlichen Preisverleihung mit rund 200 Gästen war erstmals das Kino Cinema Paris in Berlin und nicht wie bisher das Kongresshaus in Baden-Baden.

Gutes Kino in maximal fünf Minuten und das gewisse Talent, ein breites Kinopublikum begeistern zu können, erfüllten nach Meinung der diesjährigen Jury mit Oscar-Preisträgerin Caroline Link, Geschäftsführerin der Kurzfilmagentur Hamburg Alexandra Gramatke und Kinounternehmer Dr. Gregory Theile auf ganz besondere Art und Weise fünf von insgesamt 69 Bewerbungen: die Dokumentation 3 POSTCARDS von Stefan Gieren sowie die Animationsfilme LURE von Linda Luitz und Wanna Winter, NUGGETS von Andreas Hykade, THE PRESENT von Jacob Frey sowie WRAPPED von Roman Kälin, Falko Paeper und Florian Wittmann.

Freuen können sich die SHORT TIGER-Gewinner über ein zweckgebundenes Preisgeld von jeweils 5.000 Euro für neue Projekte und, das ist eine weitere Premiere in diesem Jahr, über einen Vertrag mit dem Kurzfilmverleih interfilm Berlin, der ihre Filme schnell und unkompliziert ins Kino bringt. Eine Neuerung, die sofort und gerne angenommen wurde: gleich nach dem Screening buchten die ersten Kinos das komplette SHORT TIGER-Programm und auch ein Festival plant seit gestern Abend seine Auswahl mit den Gewinnerfilmen.

Wie in den Jahren zuvor, erhalten auch dieses Jahr alle Preisträger eine Einladung zu den Internationalen Filmfestspielen nach Cannes, wo traditionell die internationale Premiere der SHORT TIGER-Gewinner gemeinsam mit den Filmen des NEXT GENERATION Programms von German Films stattfindet. Der Screening-Termin ist Sonntag, der 17. Mai im Olympia-Kino. Gleich im Anschluss an Cannes steht dann doch noch Baden-Baden auf dem SHORT TIGER-Tourplan: Im Rahmen des Kongresses „Kino 2015“ gibt es am Donnerstag, den 21. Mai ein drittes Screening aller fünf ausgezeichneten Filme vor großem Publikum – eine weitere Gelegenheit für Kinobetreiber, sich die SHORT TIGER 2015-Siegerfilme für ihr Kinoprogramm auszuwählen.

„Mehr als 20 prämierte SHORT TIGER-Filme haben der Beziehung von ‚Kurzfilm & Kino‘ im Laufe der letzten fünf Jahre einen kräftigen Schub gegeben“, bilanzieren die Initiatoren der Kurzfilminitiative, der stellvertretende FFA-Vorstand Frank Völkert und die Geschäftsführerin von German Films Mariette Rissenbeek. „So soll es weitergehen. Wir freuen uns schon auf den SHORT TIGER-Jahrgang 2016, dessen Bewerbungsrunde im Herbst starten wird“.

Die FFA Short Tiger 2015 sind:

3 POSTCARDS von Stefan Gieren

Dokumentarfilm

Drei filmische Postkarten an den Freund, den Bruder und die Liebste.

4:52 min

Produktion: Fiction 2.0 (Hamburg)

LURE von Linda Luitz und Wunna Winter

Stop-Motion Animation

À-la-Tim-Burton: Eine bizarre Begegnung zwischen einer einsamen alten Dame und einem kleinen dicken Jungen voller Ideen und Wendungen.

4:42 min

Produktion: Technische Hochschule Georg-Simon-Ohm (Nürnberg)

NUGGETS von Andreas Hykade

Animation

Eine eindrucksvolle Warnung über den hinterlistigen Rausch der Droge.

5:00 min

Produktion: Studio Film Bilder (Stuttgart)

THE PRESENT von Jacob Frey

Animation

Nach der Schule immer nur Computerspiele? Ein liebevolles Plädoyer für die Realität und das Leben.

4:20 min

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg (Ludwigsburg)

WRAPPED von Roman Kälin, Falko Paeper und Florian Wittmann

Animation

Wenn die Kraft der Natur zuschlägtEin Szenario, in dem Fressen und Gefressenwerden eine neue Dimension erreicht.

4:06 min

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg (Ludwigsburg)

Alle SHORT TIGER-Gewinner 2015 sind über den Kurzfilmverleih interfilm Berlin buchbar:

interfilm Berlin Management GmbH

Kurzfilmverleih · Hannes Brühwiler

Tempelhofer Ufer 1a · 10961 Berlin

Tel. 030 - 25 94 29 04 · Fax 030 – 6 93 29 59

distribution@interfilm.de · www.interfilm.de

Quelle: Filmförderungsanstalt (www.ffa.de)